

**der Abgeordneten Mag. Jörg Leichtfried,**

**Genossinnen und Genossen**

**an den Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport**

**betreffend Strache besucht Viktor Orbán in Budapest**

Vizekanzler Heinz-Christian Strache besuchte am 6. Mai 2019 den ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán in Budapest. Begleitet wurde Strache nach eigenen Angaben, ua. auf seinem persönlichen Facebook-Profil, von Harald Vilimsky, FPÖ-Generalsekretär und FPÖ-Spitzenkandidat für die EU-Wahl.



Sowohl Strache als auch Italiens Innenminister Matteo Salvini bemühen sich aktuell, die rechtsnationale Fidesz-Partei von Orbán für eine künftige Rechtsaußen-Fraktion im Europäischen Parlament zu gewinnen.<sup>1</sup>

Bei der Pressekonferenz im Anschluss an das Treffen von Strache und Orbán war Harald Vilimsky auch anwesend.

---

<sup>1</sup> APA0242 vom 06.05.2019

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport nachstehende

**Anfrage:**

1. Welchen Zweck hatte Ihr Treffen mit Viktor Orbán?
2. Warum wurden Sie von FPÖ-Generalsekretär und FPÖ-Spitzenkandidat für die EU-Wahl, Harald Vilimsky, nach Budapest begleitet?
3. Erfolgte das Treffen mit Viktor Orbán im Einvernehmen mit Bundeskanzler Sebastian Kurz?
4. Haben Sie den Bundeskanzler im Vorfeld persönlich über das geplante Treffen mit Viktor Orbán informiert und wann erfolgte dies?
5. Erfolgte das Treffen mit Viktor Orbán im Einvernehmen mit Außenministerin Karin Kneissl?
6. Haben Sie die Außenministerin im Vorfeld persönlich über das geplante Treffen mit Viktor Orbán informiert und wann erfolgte dies?
7. Haben Sie mit Viktor Orbán über die Kürzung der Familienbeihilfe gesprochen und wenn ja, welche Standpunkte haben Sie ausgetauscht?
8. Haben Sie den Bundeskanzler im Anschluss an das Treffen mit Viktor Orbán über die Gesprächsinhalte informiert?
9. Haben Sie die Außenministerin im Anschluss an das Treffen mit Viktor Orbán über die Gesprächsinhalte informiert?
10. Welche Themen haben Sie mit Viktor Orbán besprochen?
11. War beim Treffen mit Viktor Orbán auch Harald Vilimsky anwesend und wenn ja, warum?
12. Wer hat an der Reise nach Budapest als Teil Ihrer Delegation teilgenommen? (Bitte um Auflistung aller Personen Ihrer Delegation)
13. Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Kabinetts haben an der Reise nach Budapest teilgenommen?
14. Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Generalsekretariats haben an der Reise nach Budapest teilgenommen?
15. Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ressorts haben an der Reise nach Budapest teilgenommen?
16. Wie viele MedienvertreterInnen haben an der Reise nach Budapest teilgenommen?

17. Wie viele ressortfremde Personen haben an dieser Auslandsreise teilgenommen und um welche Personen handelte es sich dabei? (Bitte um genaue Auflistung mit Namen und Funktion)
18. Haben Sie auch Abgeordnete anderer Fraktionen zur Teilnahme an der Reise eingeladen und wenn nein, warum nicht?
19. Welche Kosten sind für die Reise insgesamt angefallen?
20. Welche Kosten sind für die Reise in Ihrem Ressort angefallen?
21. Welche Kosten sind für die Reise für die ressortfremden Personen angefallen?
22. Werden die Reisekosten für Harald Vilimsky von Ihrem Ministerium getragen?
  - a. Wenn nein, wer übernimmt die Kosten für die ressortfremden Personen?
23. Werden die Kosten für die ressortfremden Personen von Ihrem Ministerium getragen?
  - a. Wenn nein, wer übernimmt die Kosten für die ressortfremden Personen?
24. Wie erfolgte die Zusammenstellung der Delegation und unter welchen Gesichtspunkten wurden die Delegationsmitglieder ausgewählt?
25. Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie und Ihr Begleiter nach Budapest gereist und wieder zurückgereist?
26. Reiste die Delegation gemeinsam hin und zurück?
27. Wurden zur An- und Abreise Fahrzeuge genutzt, die Teil des Fuhrparks Ihres Ressorts sind?
28. Wie lange haben Sie sich zum Zweck des Treffens in Ungarn aufgehalten?

The block contains several handwritten signatures and initials in blue ink. On the left, there is a large, stylized signature that appears to be 'A. Berger'. To its right is a smaller signature that looks like 'Joh. Berger'. Further right, there are initials 'H. J. W.' and a small, illegible signature. At the bottom right, there is a large, bold signature that appears to be 'A. Berger'.

